

## Anlage zum Antrag vom

Antragsteller:

Maßnahme:

<b>Auflistung der in den letzten <u>drei</u> Jahren erhaltenen De-minimis-Beihilfen im Sinne der VO (EG) Nr. 1998/2006<sup>1)</sup> und der VO (EG) Nr. 1407/2013<sup>2)</sup></b>
--

- In den letzten drei Jahren habe ich und die mit mir i.S.d. Art. 2 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 1407/2013 verflochtenen Unternehmen folgende De-minimis-Beihilfen erhalten bzw. beantragt:

Datum Bewilligungsbescheid	Zuwendungsgeber	Az.	Fördersumme €/DM	Subventionswert €/DM

- In den letzten drei Jahren habe ich und die mit mir i.S.d. Art. 2 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 1407/2013 verflochtenen Unternehmen keine De-minimis Beihilfen erhalten bzw. beantragt.

Mir/uns ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich sind im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz NRW).

---

(Ort, Datum)

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Rechtsgrundlage für „De-minimis“-Beihilfen ist die

<sup>1)</sup> Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 379 vom 28.12.2006 bzw. die

<sup>2)</sup> Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 352 vom 24.12.2013.